

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe  
**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe  
**Band:** 47-48 (1931)  
**Heft:** 17

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gebet. Wie aus dem letztjährigen Geschäftsbericht zu ersehen, ist anfangs 1930 das Gaswerk Richterswil von der Gemeinde erworben worden. Mit der Gemeinde St. Imter haben wir einen neuen Konzessionsvertrag abgeschlossen, erstmals kündbar auf 1. Juli 1942.

Um unsere Tätigkeit infolge des vorgenannten Werkverkaufs nicht einschränken zu müssen, haben wir uns entschlossen, die Gasversorgung einzelner Vorstädte von Budapest durchzuführen. Zu diesem Zwecke gründeten wir die „Bau- und Betriebs-A.-G. für öffentliche Anlagen, Budapest“, deren Aktienkapital in unserem Besitz ist. Zurzeit erstellt diese Gesellschaft eine Verteilungsanlage in der Vorstadt Kispest, die 50,000 Einwohner zählt. Da das Gas zu vorteilhaften Bedingungen von der Stadt Budapest bezogen werden kann, konnte von der Erstellung einer Gasfabrik Umgang genommen werden, was die Kapitalaufwendungen wesentlich reduziert. Wenn sich die Wirtschaftskrise im gegenwärtigen Moment auch in Ungarn geltend macht, so glauben wir doch mit der Rückkehr normalerer Verhältnisse hier ein interessantes Wirkungsfeld erschlossen zu haben.

Das am 31. Dezember 1930 fällig gewordene 5% Anleihen von Fr. 1,000,000 wurde zur Konversion offeriert und mit Erfolg platziert. Die Kapitalbedürfnisse für die Gasversorgung weiterer Vorstädte sollen fernerzeit durch Erhöhung unseres Aktien- und Obligationenkapitals beschafft werden.

Obwohl sich im regulären Geschäft die heutige Wirtschaftskrise, speziell der schlechte Gang der Textil- und Uhrenindustrie spürbar machte, so können wir doch für die drei Werke Wezikon, St. Imter und Thonon eine Vermehrung des Gasverkaufs von 92,852 m<sup>3</sup> ausweisen. Der Gesamtverkauf betrug 2,091,781 m<sup>3</sup> oder 209,510 Kubikmeter weniger als im Vorjahr, wobei zu berücksichtigen ist, daß 1929/1930 noch der Gasverkauf des Gaswerks Richterswil mit 292,302 m<sup>3</sup> inbegriffen ist.

Im Berichtsjahr wurden 5545,7 Tonnen Kohlen vergasst und daraus pro 100 kg Kohle durchschnittlich 39,69 m<sup>3</sup> Gas, 5,25 kg Teer und 70,74 kg Koks gewonnen, während die Unterfeuerung 20,10 kg beanspruchte. Die Zahl der Hausanschlüsse ist um 110 auf 3098, diejenige der Gasmesser um 181 auf 7122 gestiegen. Das Rohrnetz erfuhr eine Verlängerung um 1316,19 m auf 97,440,65 m.

Die Neuaufwendungen in Höhe von Fr. 54,997,34 betreffen bis auf wenige tausend Franken Rohrnetzweiterungen und Anschaffung neuer Gasmesser.

Gemäß nachstehender Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich nach Abzug sämtlicher Unkosten, Passivzinsen und Abschreibungen, zuzüglich Saldovortrag vom Vor-

jahre, ein Nettogewinn von Fr. 80,926,31, den wir wie folgt zu verwenden vorschlagen: 4% Dividende auf Fr. 1,000,000 = Fr. 40,000, Extra-Abschreibung auf Emissionskosten 14,000 Franken, statutarische Zantieme Fr. 5000,10, 2% Superdividende Fr. 20,000, Vortrag auf neue Rechnung Fr. 1926,21.

## Literatur.

Die Firma Robert Nebi & Co. A.-G. konnte, wie den Lesern dieses Blattes bekannt, dieser Tage auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken und überreichte ihren Kunden zu diesem Anlasse „Das Buch der Baumaschinen“, eine Schrift von circa 120 Seiten, auf welche unsere Fachleute ganz besonders aufmerksam gemacht seien. Ein kurzer Text vermittelt ein geschichtliches Bild der Firma, ihr Entstehen zurzeit des Gottharddurchstichs, ihre erst mühsame Entwicklung, dann ihr Aufstieg mit der Fabrikation von Baumaschinen in Verbindung mit den von Koll'schen Eisenwerken, ihre Ausbreitung im Auslande, dann während des Weltkrieges die Erschwerung der internationalen Beziehungen und damit verbunden die Auflösung einzelner Gesellschaften vom Mutterhause, und die teilweise Verlegung der Fabrikation nach dem Auslande, schließlich die Gründung der Maschinenfabrik in Regensdorf.

Aus dem Abbildungsmaterial mag sich nun jeder Interessent das heraussuchen, nach was ihn dürftet. Das Inhaltsverzeichnis, das am besten über den reichen Bestand Auskunft gibt, sei zitiert: Aufgabevorrichtungen, Aufzugkasten, Ausleger, Bagger, Baumwinden, Beherauflager, Betongleisanlagen, Betonkarren, Betonmischmaschinen, Drahtseilbahnen, Drehseiben, Dreiecksdrehkrane, Elevatoren, Emulsions Sprengwagen, Förderkörbe, Gürtelförderer, Kabelkrane, Kompressoren, Kugelmöhlen, Kibelaufzüge, Lokomotiven, Maladammaschinen, Motoren, Motor-Kollwagen, Plattformwagen, Pressluftwerkzeuge, Pretoniamaschine, Pumpen, Rollbahnmateriale, Rollwagen, Sandwalzwerke, Schienen und Schwellen, Schnellbauaufzüge Raco, Schwebewinden, Siloverschlüsse, Sortiermaschinen, Sprengstoffe, Steinbrecher, Straßenaufreißer, Teer- und Bitumen-Straßenbaugeräte, Turmdrehkrane, Walzen, Wandwinden, Waschmaschinen, Zementrohrformen, Zementrohrpresse, Zementispritzapparate, Zimmermannswinden. — Jede Abbildung wird von den notwendigen Daten, wie Abmessungen, Leistungen, Gewicht etc. begleitet, ebenso mit den wichtigsten Erklärungen, also allen Angaben, die der Fachmann benötigt, bevor er zur Anschaffung irgend einer Baumaschine schreitet. (Rü.)

Ein Volk, das leben will, muß bauen. Dieses Leitwort über den Hallen der Deutschen Bauausstellung in Berlin ist auch der Leitgedanke des letzten, dem Bauern gewidmeten Festes der „Umschau“ über die Fortschritte in Wissenschaft und Technik (Frankfurt a. Main). Ingenieur E. A. Pariser gibt darin zunächst einen Überblick über die Gliederung der Bauausstellung, ihre Aufgaben und die Mittel, mit denen sie gelöst werden. Reg.-Baumeister Lehweß legt an Hand instruktiver Pläne die Notwendigkeit und die Wandlung der Stadtplanung dar und erörtert die Gesichtspunkte, von denen aus man heute an die Aufschließung von Gelände herangeht. — Magistrats-Oberbaurat Damme zeigt an vielen vorzüglichen bebilderten Beispielen die Fehler vieler heutigen Bauweisen und die kostspieligen Schäden, die durch Nichtbeachtung alter Erfahrungen entstehen. Die Kenntnis einer Anzahl gewaltiger neuer Baumaschinen, deren Leistungen auch dem Fachmann Bewunderung abringt, ver-

## Isolierungen

**Wärme** Kessel, Gefäße, Rohrleitungen

**Kälte** Räume und Rohrleitungen  
Leitungen gegen Schwitzen

**Schall** Körper- und Luftschall

— Lieferung von Isoliermaterialien —

**K. Ruckstuhl-Loeffler, Ing.**

Telephon 21.45 Oberwinterthur Telephon 21.45

mittelt in Wort und Bild Hrn. Ing. C. Ruppel. Zahlreiche kleinere Beiträge bilden die Brücke zwischen den großen Auffäßen dieses eindrucksvollen „Umschau“-Heftes.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

262. Wer liefert Pumpen für die Vermertung von Grundwasser bei einer Druckhöhe von ca. 100 m, einer Leitungslänge von ca. 600 m und einer Stundenleistung von ca. 6 m<sup>3</sup>? Offerten unter Chiffre 262 an die Expd.

263. Wer hat abzugeben neues oder gebrauchtes Wellblech, ebenso neues oder gebrauchtes Rollbahngelände, 70–80 mm hoch, schweres Profil, 50 cm Spur? Offerten an F. Wey's Erben, Sägerei, Wolhusen.

264. Wer liefert kleinere Holz trocken-Anlagen? Offerten an R. Reichmuth, Sägerei, Schwyz.

265. Wer erstellt elektrische Anlagen für Holz trockenung als Reserve für Holzfeuerung? Offerten unter Chiffre 265 an die Expd.

266. Wer hat abzugeben 1 Autoclav-Schwefelsäure, befrändig 15–25 Liter Inhalt? Offerten unter Chiffre 266 an die Expd.

267. Wer liefert sog. Mohrdorfer- oder Schaffhauser-Haken zum Befestigen von L-Trägern bei Blindböden? Offerten unter Chiffre 267 an die Expd.

268. Wer hätte gut erhaltene Haustüre in Hartholz, 100 X 220 cm Lichtgröße, sowie 1 Doppelverglasungsfenster, 220 X 210 cm, abzugeben? Offerten unter Chiffre M M 441 postlagernd Zug.

269. Wer liefert Fuchschwänze oder Handlägen zum Falzriegel sägen? Offerten unter Chiffre 269 an die Expd.

270. Wer liefert Patentkellung für Regel? Offerten an Oskar Herter, mech. Drechslerz., Burg 6, Basel.

### Antworten.

Auf Frage 252. Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben Sandpapier-Schleifmaschinen und Fournierpressen.

Auf Frage 252. Fournierpressen liefert F. Wender, Werkzeuge, Zürich 1, Oberdorfstraße 9 und 10.

Auf Frage 252. Sandpapier-Schleifmaschinen, sowie Fournierpressen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Kauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 252. Sandpapier-Schleifmaschinen und Fournierpressen liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Derlikon-Zürich.

Auf Frage 252. Eine Horizontal-Holz-Bandschleifmaschine haben fast neu abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 254a. Guterhaltene Parallel-Fräse mit Kugellager haben abzugeben: Kälin & Cie., Oberwinterthur.

Auf Frage 254a. Die A.-G. Olma in Olten liefert Parallelfräsen und Stammholzfräsen.

Auf Frage 254a. Parallelfräsen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Kauschenbach Schaffhausen.

Auf Frage 254a. Parallelfräsen haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 254b. Ablängkettenfräsen mit Elektro- oder Benzinmotor liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Kauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 260. Schleifpapier für Tellerschleifmaschinen liefert Paul Deschger, Werkzeuge, Maschinen, Derlikon.

Auf Frage 260. Schleifpapier für Tellerschleifmaschinen liefert die Firma F. Wender, Beschläge und Werkzeuge, Zürich 1, Oberdorfstraße 9 und 10.

Auf Frage 260. Die A.-G. Olma in Olten liefert Schleifpapier für Tellerschleifmaschinen.

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft. Erweiterung des Physikgebäudes der Eidg. technischen Hochschule in Zürich.** Steinhauer-, Spengler-, Bedachungs- und Gipserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne zc. jeweils von 8–12 Uhr im Zimmer Nr. 14 c im Physikgebäude, Gloriastraße 35 in Zürich. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Physikgebäude Zürich“ bis 6. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum neuen Zollgebäude an der Burgfeldstrasse in Basel.** Pläne zc. im Baubureau im 2. Stock des Hauptpostgebäudes in Basel, Eingang Gerbergasse, jeweils von 14–16 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Basel, Burgfeldstrasse“ bis 30. Juli an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft. Maler- und Tapeziererarbeiten zum Postgebäude in Kreuzlingen.** Pläne zc. bei A. Schellenberg, Architekt in Kreuzlingen, jeweils von 14–18 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Kreuzlingen“ bis 5. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Zürich. Tiefbauamt der Stadt Zürich. Lieferung und Montage von Stabgeländern für die Herman Greulichstrasse.** Pläne zc. auf dem Tiefbauamt. Offerten mit der Aufschrift „Geländer Herman Greulichstrasse“ bis 24. Juli an den Vorstand des Bauwesens I. Offerteneröffnung: 25. Juli, 11 Uhr, Bautanzlei I.

**Zürich. Baugenossenschaft der Straßenbahner Zürich. Kolonie Hammerstrasse, Zürich 7. 4 Doppel-Mehrfamilienhäuser mit 38 Wohnungen und einem Kinderhortlokal.** Erd-, Maurer-, armierte Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Formulare vom 20. bis 25. Juli bei der Bauleitung, G. Leuenberger, F. Flückiger, Architekten, Sihlstrasse 34, Zürich 1. Offerten bis 27. Juli an Oskar Schudrin, Präsident obiger Genossenschaft, Grebelackerstrasse 32, Zürich 6.

**Graber & Wening**  
HEFTENBACH  
EISEN & BLECHKONSTRUKTIONEN